



Antwortschreiben von Herrn Ronald Pofalla (CDU / CSU) zum iGZ-Forderungskatalog für die laufenden Koalitionsverhandlungen

“10 iGZ - Anregungen für eine moderne Zeitarbeit mit innovativen Impulsen für den Arbeitsmarkt“

Dokument hier:

<http://www.ig-zeitarbeit.de/igz-intern/site/html/common/news/mediaDownload.php?mfid=1874>



Stellvertretender Vorsitzender
RONALD POFALLA MdB

Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsfirmen e.V. (iGZ)
Herrn RA Werner Stolz
iGZ-Bundesgeschäftsführer
Herrn Marcel Speker
Pressereferent
Reichstagsufer 8
10117 Berlin

Berlin, 7. November 2005

Ihre E-Mail vom 28. Oktober 2005

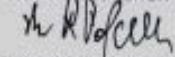
Sehr geehrter Herren,

haben Sie recht herzlichen Dank für Ihr instruktives Schreiben vom 28. Oktober dieses Jahres, das ich mit großem Interesse zur Kenntnis genommen habe.

Viele der von Ihnen aufgeführten Punkte unterstütze ich, und ich sehe zum Teil auch gute Chancen, dass die von Ihnen aufgeworfenen Fragestellungen in der vor uns liegenden Legislaturperiode einer akzeptablen Lösung zugeführt werden. Es ist meines Erachtens zum Teil aber weniger von Bedeutung, ob diese Ziele auch eine schriftliche Regelung in einem Koalitionsvertrag finden. Wichtiger ist vielmehr, dass wir in den kommenden vier Jahren in der tatsächlichen Politik Ergebnisse erzielen, die Deutschland wieder nach vorne bringen. Daher wird es wichtig sein, dass Sie die in Aussicht stehenden Gesetzesvorhaben stets mit einer kritischen Stimme begleiten.

Gerne komme ich auf Ihr Gesprächsangebot bei Gelegenheit zurück.

Mit freundlichen Grüßen,


Ronald Pofalla, MdB

CDU/CSU-Fraktion
im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon 030/ 227-21837
Telefax 030/ 227-26208
ronald.pofalla@bundestag.de